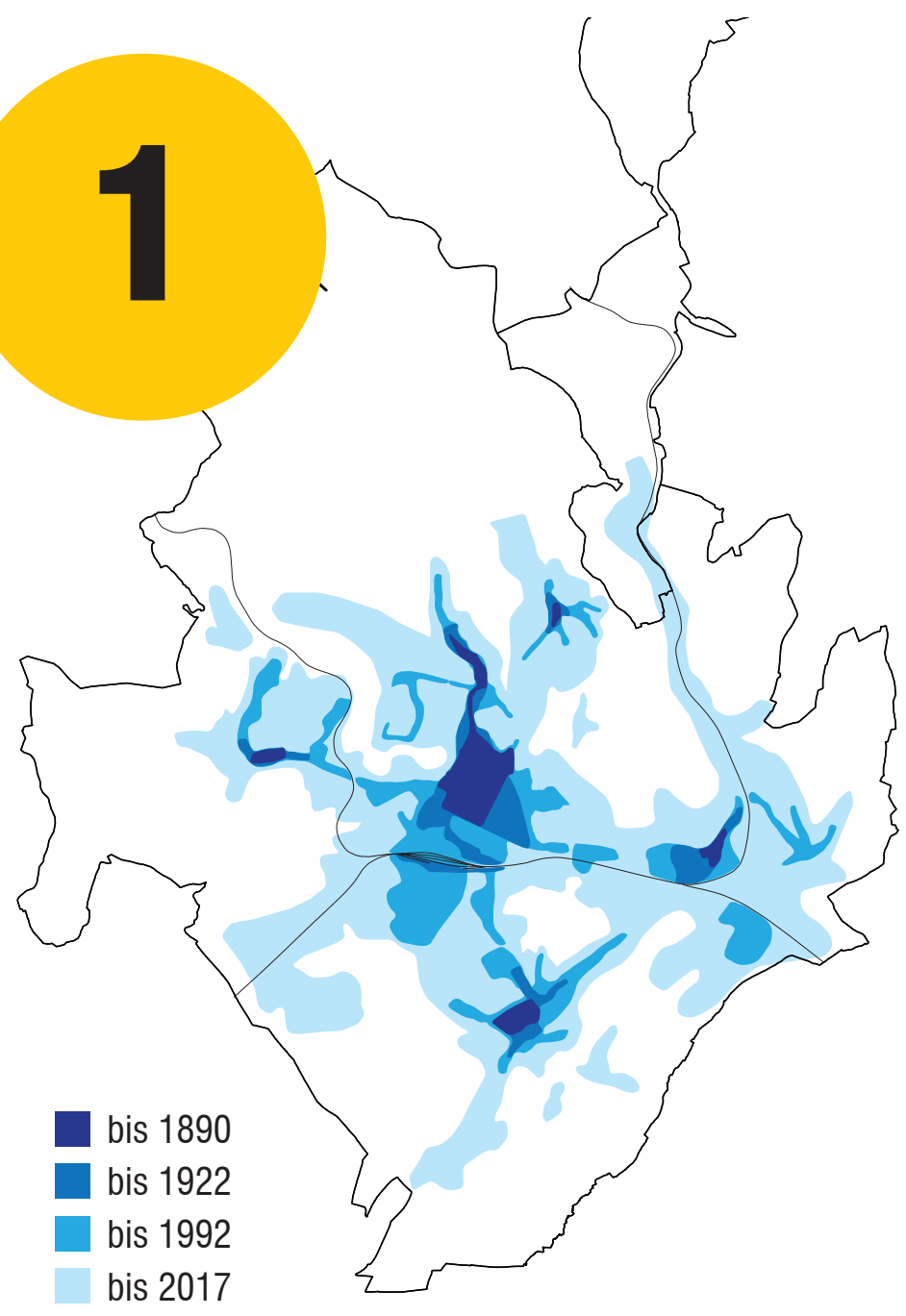
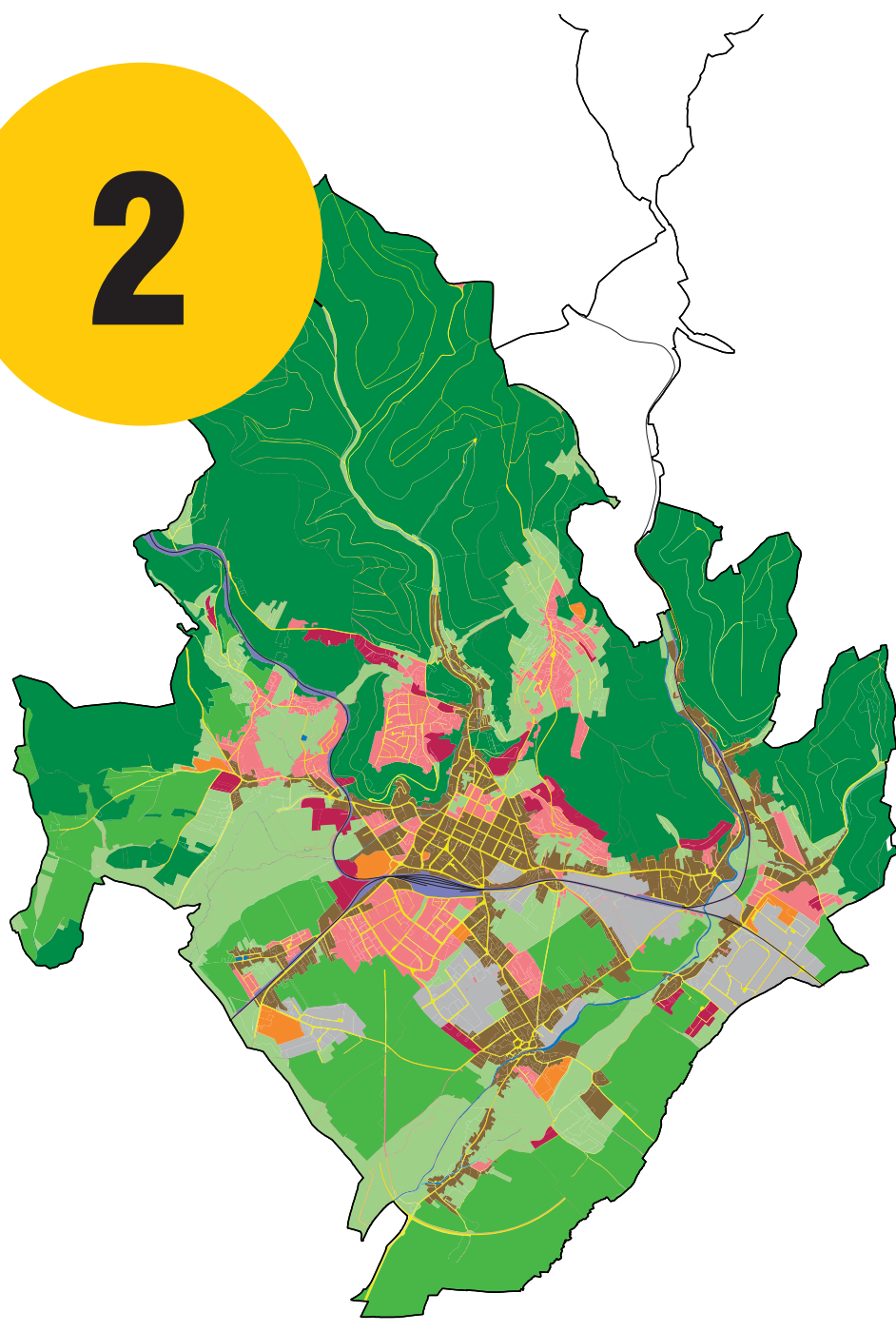


STADTRAUM + WOHNEN



STADTGESCHICHTE

Die städtebauliche Entwicklung Sonnebergs ist geprägt von den topografischen Bedingungen vor Ort. Das ursprüngliche Stadtzentrum lag in der Oberen Stadt, nördlich der heutigen Innenstadt im engen Tal der Röthen. Die heutige Innenstadt entstand auf dem Reißbrett, nachdem die alte Stadt 1840 durch einen Stadtbrand völlig zerstört wurde. Sie ist daher die einzige aus dem 19. Jahrhundert stammende planmäßige Stadtanlage in Thüringen.



NUTZUNGEN

Die Täler und bewaldeten Ausläufer des Thüringer Waldes formen das Siedlungsgefüge und den Natur- und Freizeitraum der Stadt. Der aktuell gültige Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Sonneberg wurde im April 2004 rechtskräftig und beinhaltet die baurechtlichen Anforderungen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zur Siedlungsentwicklung in Sonneberg.

- Flächen für Forstwirtschaft
- Ackerland
- Dauergrünland
- Sondergebiet (Sport, Bildung, Handel, Dienstleistung, etc.)
- Wohnbaufläche
- Grünfläche (Park, Friedhof, Dauerkleingartenanlagen, etc.)
- Gemischte Baufläche
- Gewerbliche Baufläche
- Bahnanlagen
- Verkehrsflächen
- Gewässer



DENKMALSCHUTZ

Sonneberg weist einige architektonisch signifikante Gebäude auf, die zur Identitätsbildung der Stadt wesentlich beitragen und unter Denkmalschutz stehen. Im Kernstadtbereich gibt es zudem einige Einzeldenkmäler und Gartendenkmäler. Räumlich konzentriert befinden sich einige dieser im Bereich des Spielzeugmuseums, am Unteren Markt, entlang der Coburger Allee, im Umfeld der Cuno-Hoffmeister-Straße oder am Bahnhofsvorplatz. Weitere stadtbildprägende aber nicht speziell unter Denkmalschutz o.Ä. stehende Gebäude und Stadträume sind bspw. der Juttaplatz/Juttastraße, die Bahnhofstraße, das Kresge-Gebäude, der Stadtpark und der Piko-Platz.



GEMEINDEGEBIET

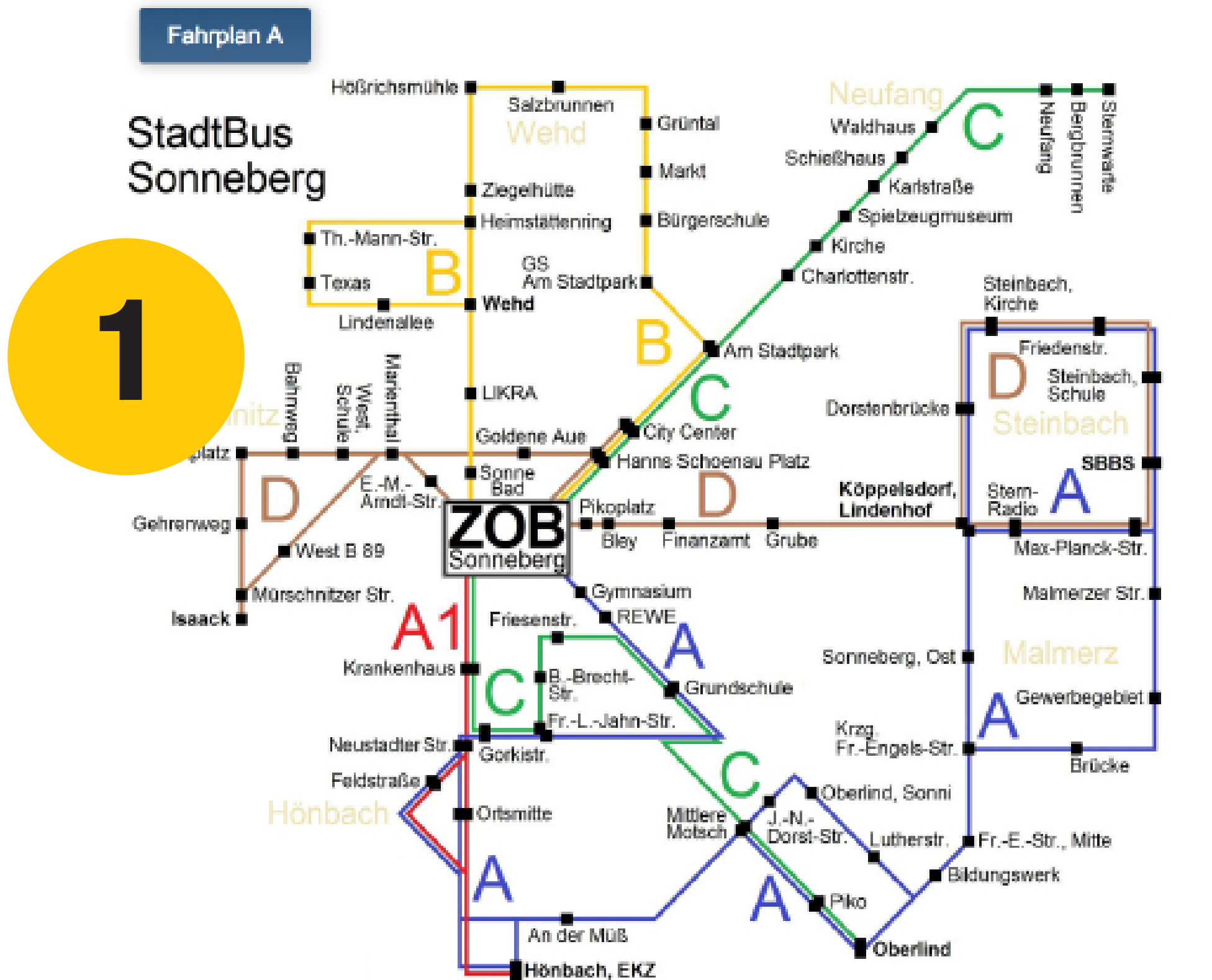
Die Gemeindefusionierung von 2014 erweiterte das ehemalige Stadtgebiet um die Orte Haselbach, Escenthal, Hasenthal, Hüttengrund und Spechtsbrunn die allesamt der Gemeinde Oberland am Rennsteig angehörten. Die Orte weisen einen dörflichen Siedlungscharakter auf und haben sich entlang der topografisch definierten Talräume entwickelt.



WOHNEN IN SONNEBERG

In Sonneberg ist mit dem alten Stadtkern im Tal der Röthen, den gründerzeitlichen (Stadtvillen-) Strukturen in der Innenstadt, den Stadterweiterungsgebieten an den Siedlungsgrenzen und den nach wie vor dörflich geprägten Gemeinden im Um- und Oberland ein breites Spektrum an städtebaulichen Formen und Siedlungen vorhanden. Im Zentrum und Kernbereich der Stadt findet man vermehrt Mehrfamilienhäuser und Wohnblöcke, während die Ränder meist Reihenhäuser und freistehende Einfamilienhäuser aufweisen. Für die Zukunft ist es wichtig zu wissen, wie sich der Wohnmarkt entwickelt und wie die gebaute Stadt darauf reagieren kann.

MOBILITÄT



ÖFFENTLICHER VERKEHR - BUS

Der öffentliche Personennahverkehr wird durch die OVG mbH (Omnibus Verkehrsgesellschaft) Sonneberg/Thür bedient. Vom Zentralen Omnibusbahnhof nahe dem Bahnhof in Sonneberg verkehren 12 reguläre Buslinien im Stadtgebiet und darüber hinaus in die angrenzenden und Gemeinden und Regionen. Der Stadtbusverkehr ist für die Stadtgröße Sonnebergs gut ausgebaut. Hinsichtlich der Anbindung und geringen Auslastung im Oberland wird das Modell eines „Ruf-Bus“ zukünftig thematisiert werden. Der eingeführte Pendler-/Schichtbus zwischen Neustadt und Sonneberg wird derzeit gut angenommen, deshalb ist ein weiterer Angebotsausbau geplant.



ÖFFENTLICHER VERKEHR - BAHN

Sonneberg liegt an der Bahnstrecke Sonneberg - Coburg an welcher Regional-Express Züge über Neustadt verkehren. In Coburg besteht die Möglichkeit zu ICE- und anderen regionalen Anschlüssen in Richtung Erfurt bzw. Berlin, Nürnberg bzw. München, Bamberg und Lichtenfels in Oberfranken. Die Bahnstrecke Sonneberg - Probstzella verkehrt heute nur noch auf dem Streckenabschnitt Sonneberg - Neuhaus am Rennweg und wird von der Süd-Thüringen Bahn betrieben.



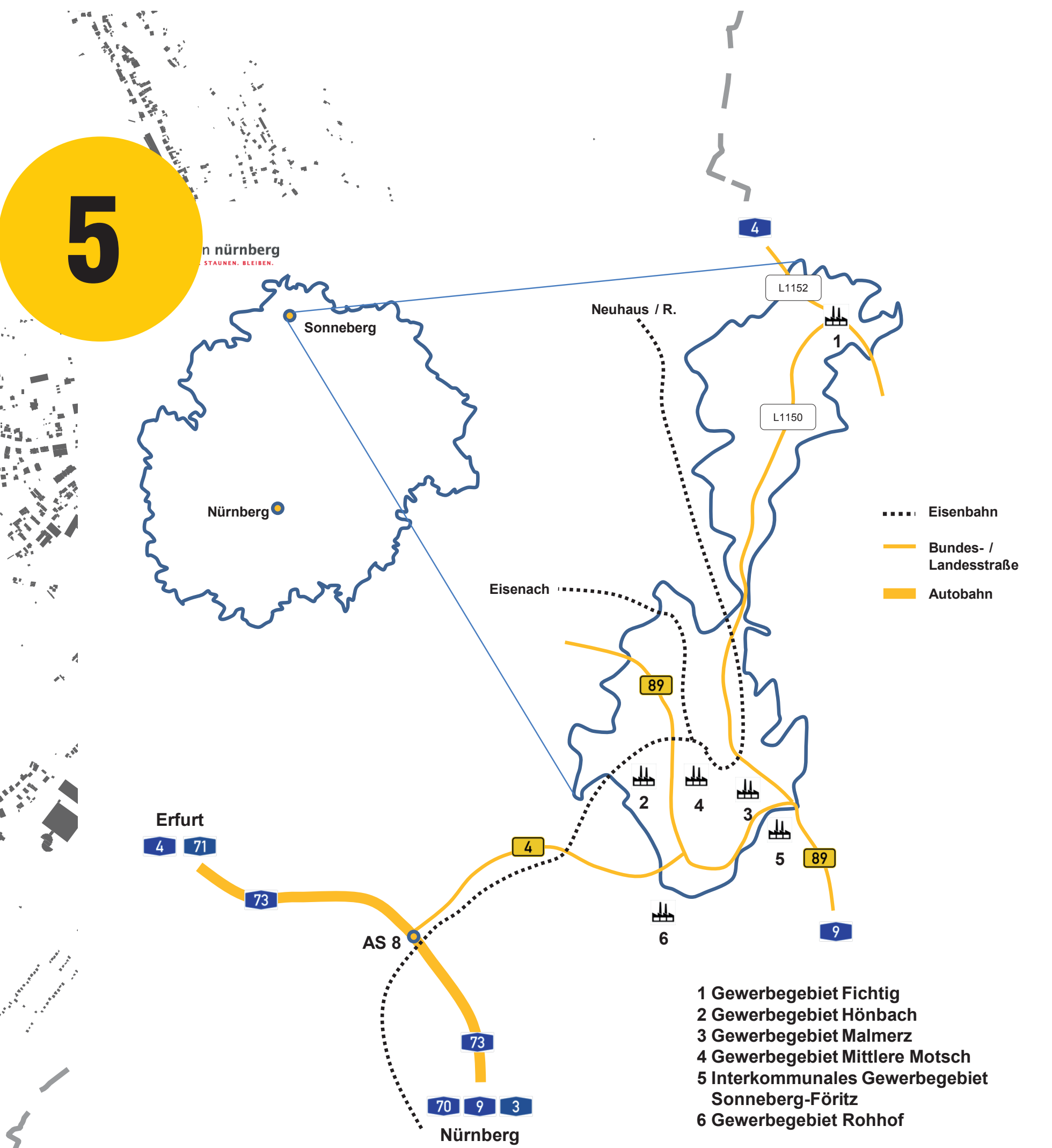
RADVERKEHR

Der innerstädtische Radverkehr ist bislang nur wenig in den Fokus der verkehrlichen Entwicklungsplanung geraten. Die Infrastruktur ist regional gut ausgebaut, jedoch sind die Höhenlagen im Stadtgebiet wenig attraktiv. Für das Radwegenetz gilt, die Anbindungen zu sichern (Freizeit, Oberland/ Thüringer Wald, Fahrradtouren) und in Anbetracht des Tourismus das Angebot zu erweitern.



MOTORISIERTER INDIVIDUALVERKEHR

Wichtige innerstädtische Verbindungswege sind die Köppelsdorfer Straße, Friedrich-Engels-Straße, Unterlinder Straße, Schreberstraße, Ernst-Moritz-Arndt-Straße und Bernhardstraße, die in deren jeweiligen Verlängerungen die Stadt- und Ortsteile untereinander anbinden. Sie sind von einem hohen Verkehrsaufkommen geprägt und auf den Autoverkehr ausgerichtet. Mit der Fertigstellung der B89 als Ortsumgehung im Jahr 2010 und verkehrlichen Neuregelungsmaßnahmen in der Innenstadt von Sonneberg konnte eine Entlastung im innerstädtischen (Pendler-) Verkehr erreicht werden.



REGIONALE ERREICHBARKEIT

Durch bzw. in das Stadtgebiet verlaufen als Straßen mit regionaler Bedeutung die B89 (Einhausen - Stockheim) und die B4 (Ortsumgehung Rödentel). Über letztere lässt sich die ca. 17 Kilometer entfernte A73-Anschlussstelle Neustadt bei Coburg erreichen. Das Sonneberger Oberland ist durch die L1150 (Steinacher Straße) bzw. Röglitzstraße angebunden. Ein geplanter Ausbau der L1150 und L1152 über Piesau zur B281 soll eine leistungsfähige Verbindung zwischen Sonneberg und Saalfeld herstellen. Bedeutend ist zudem die Neustädter Straße, die das Sonneberger Stadtzentrum mit Neustadt bei Coburg in Bayern direkt verbindet.

BILDUNG + KULTUR

1



TOURISMUS IN SONNEBERG

Die vorwiegend im Stadtkern vorhandene kulturhistorisch bedeutsame Bausubstanz verschiedener Jahrhunderte ermöglicht die Entwicklung eines hochwertigen Kultur- und Bildungsangebotes. Durch die Einbeziehung des Deutschen Spielzeugmuseums und der Sternwarte mit entsprechenden Angeboten wird bereits ein wesentlicher Beitrag zur Steigerung der Attraktivität des Kultur- und Bildungstourismus geleistet.

2



KULTUR IN SONNEBERG

Die Musikschule, das Gesellschaftshaus sowie die Bibliothek sind feste Bestandteile des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in Sonneberg. Des Weiteren begünstigen jährlich wiederkehrende Veranstaltungen, wie z. B. die Interantionalen Sonneberger Jazztage den Sonneberger Tourismus.

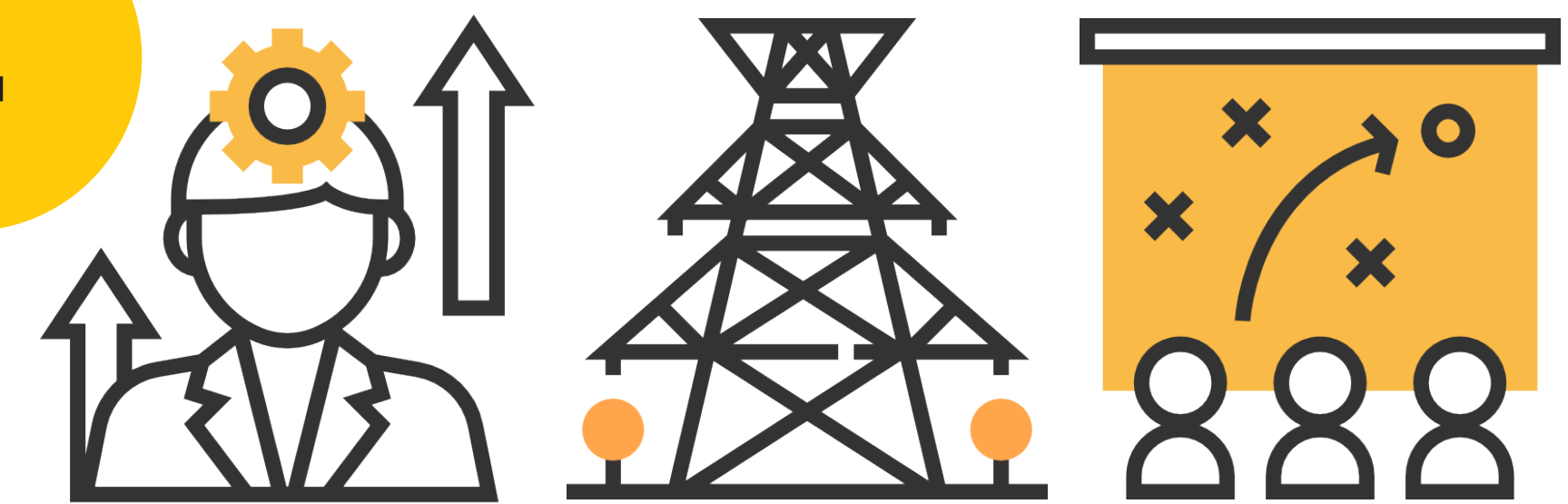
3



BILDUNG

Die Stadt kann weiterführend ein breites Angebot an Bildungseinrichtungen bieten: Von der Grundschule bis zum Gymnasium sind alle verpflichtenden Schulformen vorhanden. Auch der berufsbildende Bereich ist durch zwei Berufsschulen gut besetzt. Als ergänzende Schulformen sind zudem insbesondere die beiden Berufsfachschulen sowie die Volkshochschule und die Musikschule anzuführen. Zusätzlich ist auf ein vielseitiges und fachlich breit differenziertes Hochschulangebot (Universitäten in Bayreuth, Bamberg, Jena, Weimar, Erfurt, Ilmenau und Fachhochschulen in Coburg, Hof, Meiningen, Würzburg, Schweinfurt, Jena, Erfurt, Zwickau, Schmalkalden) im Umfeld von Sonneberg hinzuweisen.

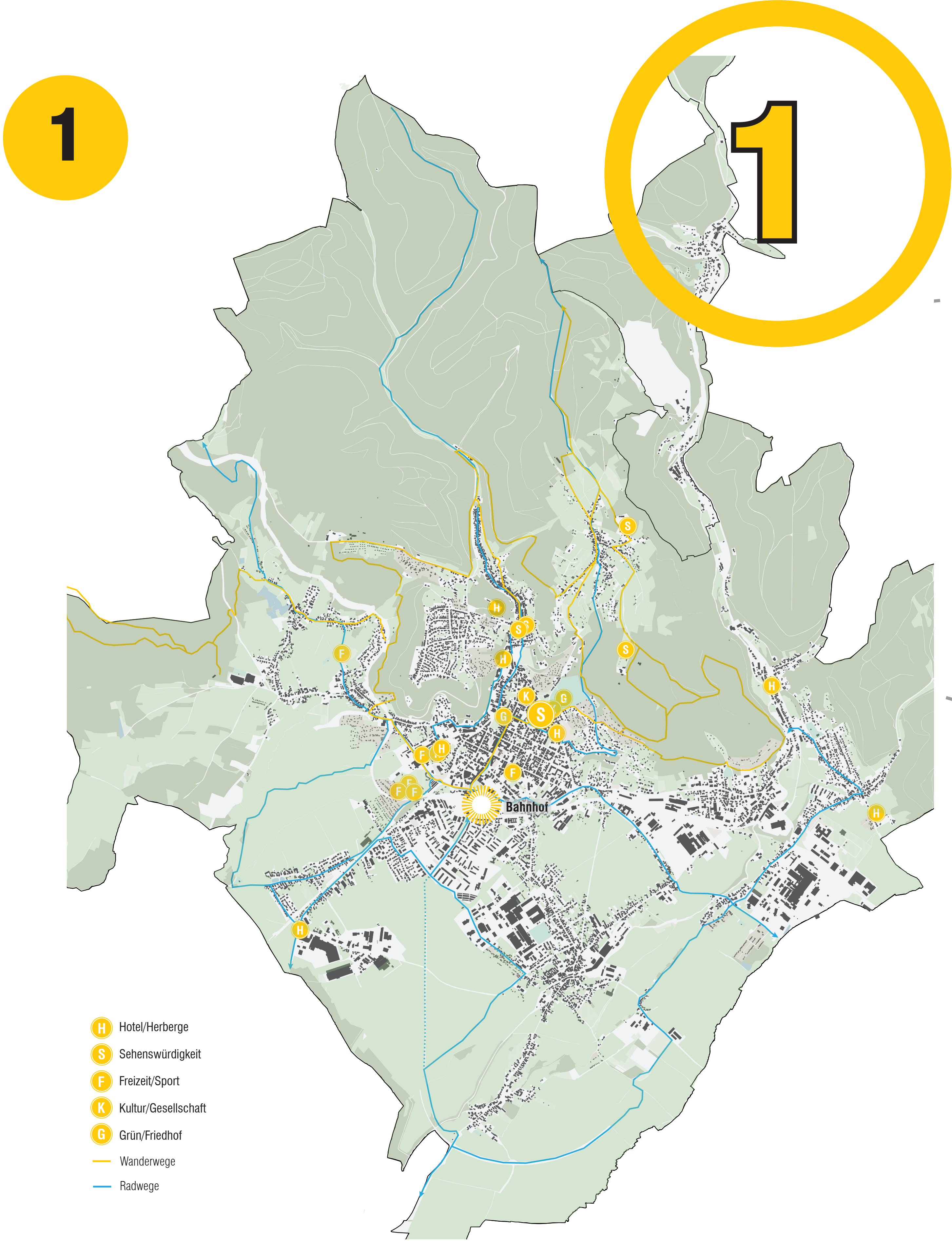
4



AUSBILDUNG

Der MINT-Ausbildungsschwerpunkt (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) hat große Bedeutung für Sonneberg als Gewerbe- und Wirtschaftsstandort, wird dieser in mehrfacher Hinsicht gebraucht. Derzeit gibt es etwa 100 Ausbildungsberufe vor Ort, davon finden sich ca. 60 % im MINT-Bereich wieder. Sonneberger Kinder und Schüler werden frühzeitig mit MINT-Themen konfrontiert, denn bereits im Kindergarten werden Eltern und Kinder an das Thema herangeführt. Der Bedarf an Ausbildungs- und Arbeitsplätzen liegt in Sonneberg nicht im akademischen Bereich, sondern im Bereich der Facharbeiter. Eine Berufs- und Fachschule wäre daher für die künftige Standortentwicklung wichtig. Erforderlich und wünschenswert sind Studiengänge im Rahmen eines dualen Studiums sowie medizinische Ausbildungsberufe.

FREIRAUM + FREIZEIT



LANDSCHAFTS- UND FREIZEITRAUM SONNEBERG

Der attraktive Landschaftsraum mit vielen ansprechenden Blickbeziehungen sowie mehrere attraktive Freiräume in der Kernstadt bestimmen die freiräumlichen Gegebenheiten in Sonneberg. Der Thüringer Wald ist weiterer wichtiger Natur-, Frei- und Freizeitraum in Sonneberg. Das Wandern im Wald ist für Sonneberg von wichtiger Bedeutung. Mit weiteren Verbesserungen in der Ausstattung der Wege (Beschilderung, Didaktik) soll das Angebot noch attraktiver werden. Die Erschließung bzw. die Anbindung im Sinne von Radwegenetzen, Wanderwegenetzen, Gastronomie und Parkplätze muss ebenso gesichert werden.



FREIZEITANGEBOT

Durch die Einbeziehung des Deutschen Spielzeugmuseums und der Sternwarte wird bereits ein wesentlicher Beitrag zur Steigerung der Attraktivität des Freizeitangebots geleistet.



FREI- UND GRÜNRAUMGESTALTUNG

Die innerstädtischen Freiflächen wurden zum Teil aufwendig und ausgefallen gestaltet (Bodenbeläge, Ausstattung, Beleuchtung, Spielmöglichkeiten) und verweisen mit der Integration öffentlicher Kunst auf die kontinuierliche Relevanz der Spielzeugproduktion in der Stadt. Die großen und städtebaulich relevanten Straßen- und Verkehrsräume sind wichtige Potential- und Entwicklungsorte auch für die Freiraumentwicklung. Im Sinne einer vernetzenden landschaftlichen Gestaltung können im zentralen innerstädtischen Bereich attraktive Verflechtungen, Grünzüge und Aufenthaltsräume entstehen. Wohnungsnahe Freiräume zur Freizeitgestaltung sind im Siedlungsbereich von Sonneberg vorhanden (z.B. in Wolkenrasen oder in der Nähe des Stadtparks) und müssen weiterhin gesichert und in Stand gehalten werden.



FREIZEITTOURISMUS

Die Gewässerläufe in der Stadt (z.B. Röthen) sind oft Ausgangspunkt für Wander- und Fahrradtouren (Steinachtalradweg). Um das Fahrradfahren in und um Sonneberg als Freizeitgestaltung nicht nur für die Bevölkerung sondern auch für Touristen Besucher attraktiver zu machen, soll der Fokus auf die Stärkung der Infrastrukturen und Landschaftsräume gelegt werden.